

Die **DEUTSCHE WELLE (DW)** ist der Auslandsrundfunksender Deutschlands. DW-RADIO, DW-TV und DW-WORLD.DE sind weltweit präsent in 30 Sprachen.

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

1. Durchführung einer Ausschreibung nach VOL/A in 2005 für das Betreiben und Instandhalten der vorhandenen Anlagen bei der Deutschen Welle, Bonn, und der Empfangsstation Bockhacken im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb.
2. Vergabestelle: DEUTSCHE WELLE
Zentraleinkauf und Logistik
Kurt-Schumacher-Str. 3
53113 Bonn
Tel.: 0228/429-2342
Fax: 0228/429-2350
E-Mail: ze@dw-world.de
3. Art der Leistungen: Die Ausschreibung umfasst schwerpunktmäßig folgende Dienstleistungen für den Standort Bonn sowie die Station Bockhacken:
 - Betrieb und Instandhaltung der technischen Gebäudeausrüstung
 - Betrieb und Instandhaltung der sicherheitstechnischen Anlagen
 - Leistungen, Lieferungen und Koordination im Bauunterhalt
 - Entstör- und Notfallmanagement für 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr
 - Dokumentation
 - Informations- und Energiemanagement
 - Materialverwaltung von Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen
 - Unterstützung der Gewährleistungserfolgung
4. Dem Teilnahmeantrag sind beizufügen:
 - Ein aktueller Handelsregisterauszug (höchstens 12 Monate alt).

- Jeweils bezogen auf die letzten drei Jahre
 - eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens / der Organisation,
 - eine Erklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist,
 - eine Aufstellung der Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter.
 - Bieter müssen Referenzen über die Realisierung von ähnlichen Projekten
5. Leistungsfähige Unternehmen, die an der Ausschreibung teilnehmen wollen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit den geforderten Unterlagen schriftlich **bis zum 1. August 2005** einzureichen. Es gilt der Eingangsstempel der Vergabestelle (s. Punkt 2).
 6. Die Versendung der Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft erfolgte am 21.06.2005.
 7. Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Die Auswahl der an der Ausschreibung beteiligten Bieter wird auf max. 8 Firmen beschränkt. Auskünfte darüber, ob dem Antrag auf Beteiligung entsprochen wird, können nicht erteilt werden.
 8. Die für die Nachprüfung zuständige Stelle ist gem. § 18 VgV die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Strasse 16, D-53113 Bonn.

Datum: 23. Juni 2005



DEUTSCHE WELLE
53110 Bonn · Deutschland